

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Groß ist der Herr &c. (Nr. 21 aus den religiö-
sen Liedern der Israeliten.) Mit Posaunen
von Schicht. Neu.

Des Jahres letzte Stunde &c. von Schulz.

Am Neujahrstage in der Nikolausikirche:

Kyrie und Gloria, von Raumann.

Zweite Fortsetzung des 110. Psalms.

Preis sey dem Vater, sey dem Sohne &c.

Unter der Communion.

Benedictus und Agnus — von Raumann.

Nachmittag in der Thomasikirche.

Zweite Fortsetzung des Psalms.

(Wie früh in der Nikolausikirche.)

Theateranzeige. Heute, den 31sten: die Schachmaschine. Hr. Unzelmann,
Karl Ruf. Mad. Unzelmann singt vor und nach dem Stück zwei Arien. (Mit aufgehobe-
nem Abonnement.)

Die Leipziger ökonomische Societät

hält ihre nächste Monatsversammlung künftige Mittwoch, als den 2. Januar 1822, und
ladet die Herren Mitglieder, als auch zur gefälligen Theilnahme andere Freunde und Be-
förderer der Gewerbskunde, dazu ein. Das Direktorium.

Der Freischütz von Weber.

Bei C. H. F. Hartmann, in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus, ist so eben
wieder angekommen:

Der Freischütz; romantische Oper in 3 Aufzügen von Fr. Kind. In Musik gesetzt von
C. M. von Weber. Klavierauszug. Preis 6 Thl. 12 Gr. sowie die Ouverture zu 2 und
4 Händen und alle einzelnen Stücke daraus.

Die neuesten Wiener Neujahr-Billets

findet man in der größtmöglichsten Auswahl, sowohl mechanische als auch von der neuen
Art Kunstbillets, mit Gold, Bronze, Perlmutter u. dergl. belegt in
Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

Joseph Robin, aus Paris,

empfiehlt sich diese Messe mit seiner bis jetzt noch nicht übertroffenen Fleck-Seife, welche
alle Flecke aus wollenen, leinenen und seidenen Zeugen, mit lauem Wasser gewaschen, weg-
nimmt, ohne der Farbe im mindesten zu schaden, vielmehr stellt sie solche meistens wieder
her. Eben so nimmt solche alle Flecke in Filz, wenn derselbe mit etwas Essig angefeuchtet
und mit einer etwas scharfen Bürste gebürstet wird, hinweg. Sein Stand ist auf dem
Markte an der alten Rathswaage.

P. Bruckmann & Comp., aus Heilbronn a. M.,

besuchen diese Messe mit fertigen Proben ihrer gepreßten Silberornamente. Sie logiren
im Hotel de Russie Nr. 10, halten sich aber nur bis zum 5. Januar hier auf.